

**Schulverband
Schwarzenbek Nordost**

Vorbericht

zum

I. Nachtragshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr

2015

Inhalt des Vorberichtes

- a) Vorwort
(§ 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

- b) Berechnung der Schullasten

- c) Neuberechnung der Schulverbandsumlage 2015

- d) Graphische Darstellung der Entwicklung der Schulverbandsumlage

- e) Übersicht über die Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Auszahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit im Haushaltsjahr, in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren sowie in den drei nachfolgenden Jahren im Vergleich mit den Empfehlungen des jährlichen Haushaltserlasses des Innenministeriums
(§ 6 Abs. 1 Ziffer 7 GemHVO-Doppik)

- f) Übersicht über die Ergebnisse der Einrichtungen (Erträge abzüglich Aufwendungen und kalkulatorische Zinsen), die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren (kostenrechnende Einrichtungen), im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade
(§ 6 Abs. 1 Ziffer 10 GemHVO-Doppik)

Auf die Beifügung der weiteren Aufstellungen gemäß § 6 Abs. 1 GemHVO-Doppik wurde verzichtet, da diese im Rahmen des I. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 keine Veränderungen erfahren haben.

a) Vorwort

Gemäß § 56 Abs. 1 Schulgesetz (SchulG) in Verbindung mit § 14 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) sowie des § 95 b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung – GO) kann die Haushaltssatzung des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost nur bis zum Ende des Haushaltsjahres durch Nachtragshaushaltssatzung geändert werden.

Für die Nachtragshaushaltssatzung gelten die Vorschriften über die Haushaltssatzung entsprechend.

Der Schulverband hat u.a. dann eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Produktsachkonten in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen oder gesamten Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen,
- Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen und / oder
- Einstellungen, Beförderungen oder Höhergruppierungen erfolgen sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Die Haushaltssatzung des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost für das Haushaltsjahr 2015 wurde am 2. Dezember 2014 mit Beschluss der Schulverbandsversammlung gefasst; die Genehmigung der Kommunalaufsicht war im Hinblick auf die gesetzlichen Vorgaben nicht einzuholen.

Bedingt durch eine Änderung im Stellenplan ist die Aufstellung eines I. Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2015 unumgänglich. So soll im Bereich der Cafeteria Nordost – aufgrund der gestiegenen Essenzahlen und dem höheren Verwaltungsaufwand durch gesetzliche Vorgaben – eine zusätzliche, unbefristete Stelle geschaffen werden (25 Stunden wöchentlich). Hierdurch wird auch die Aufrechterhaltung des Betriebes im Vertretungsfall sichergestellt. Darüber hinaus ist beabsichtigt, für die Zeit vom 1. Juli 2015 bis zum 31. Juli 2016 die wöchentliche Arbeitszeit des Schulsozialarbeiters von 19,5 Stunden auf 32,5 Stunden zu erhöhen.

Im Zuge der Nachtragshaushaltsplanung wurden die übrigen Teilpläne kritisch begutachtet. Im Bereich der Ganztagsangebote ist es möglich, den Planansatz bei den Benutzungsgebühren um 10 TEUR zu erhöhen, da bereits zum jetzigen Zeitpunkt Mehrerträge vorliegen. Auch im Bereich der Festen Grundschulzeiten ist mit Mehrerträgen von 25 TEUR zu rechnen. Für die Schulsozialarbeit wurde ein Zuschuss vom Kreis Herzogtum Lauenburg in Höhe von 17 TEUR eingeplant.

Bedingt durch die Fortschreibung der Erträge war es – trotz der Mehraufwendungen im Personalbereich – möglich, die Schulverbandsumlage um 38 TEUR zu reduzieren. Die Neuberechnung und Festsetzung auf die Schulverbandsmitglieder ist in der Nachtragshaushaltssatzung entsprechend geregelt.

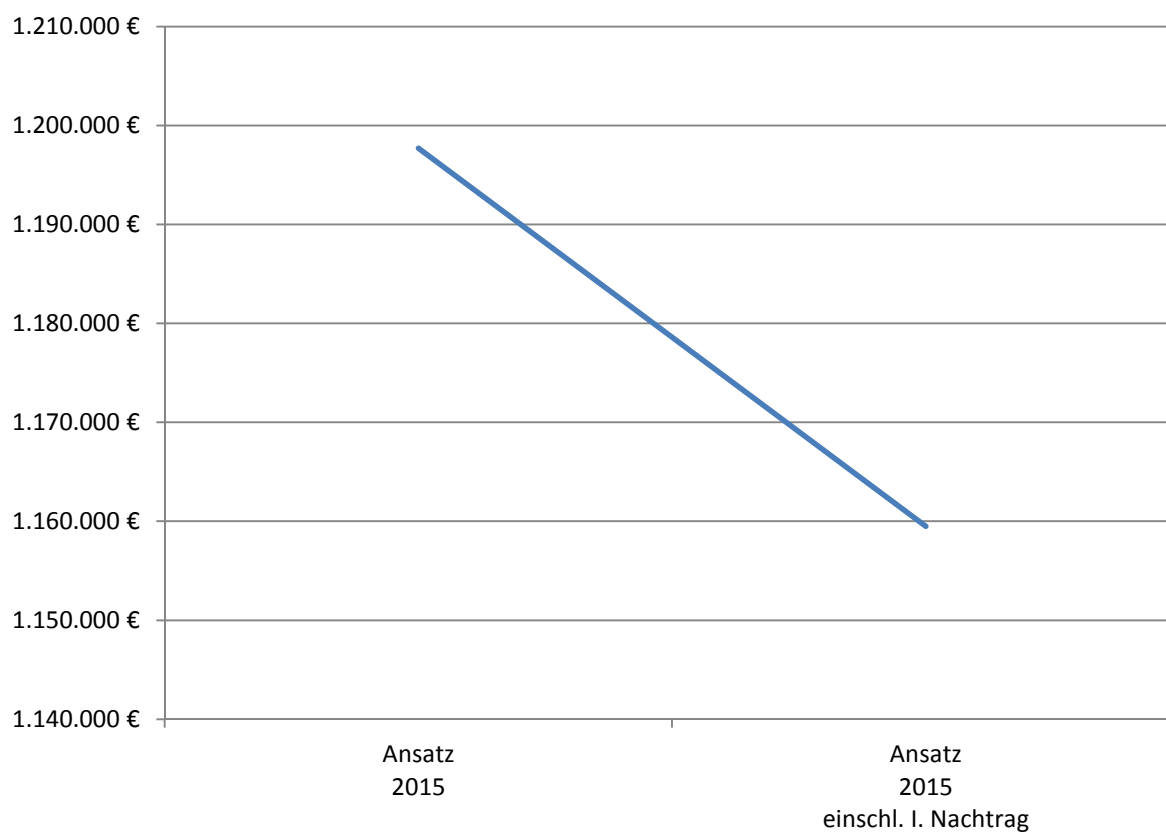
Die geänderte Finanzlage des Schulverbandes lässt sich im Detail den nachfolgenden Aufstellungen entnehmen.

Unter Anwendung der Vorschriften der GemHVO-Doppik sind im Nachtragshaushaltsplan ausschließlich Veränderungen aufgeführt. Daher werden Aufstellungen, die keine Veränderung erfahren haben, lediglich mit dem Hinweis „Aufstellung entfällt, keine Änderung vorhanden“ aufgeführt. Teilpläne, in denen keine Veränderungen vorgenommen wurden, werden im Nachtragshaushaltsplan nicht dargestellt.

b)

Berechnung der Schullasten bei dem Schulverband Schwarzenbek Nordost

	Position		Ansatz 2015 - EUR -	I. Nachtrag 2015 - EUR -	Ansatz 2015 einschl. I. Nachtrag - EUR -
	17	Ordentliche Aufwendungen	1.388.400	13.700	1.402.100
+	20	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	67.200	0	67.200
./.	19	Finanzerträge	4.000	0	4.000
./.	10	Ordentliche Erträge	253.900	51.900	305.800
		Schullasten zur Umlageberechnung	1.197.700	-38.200	1.159.500

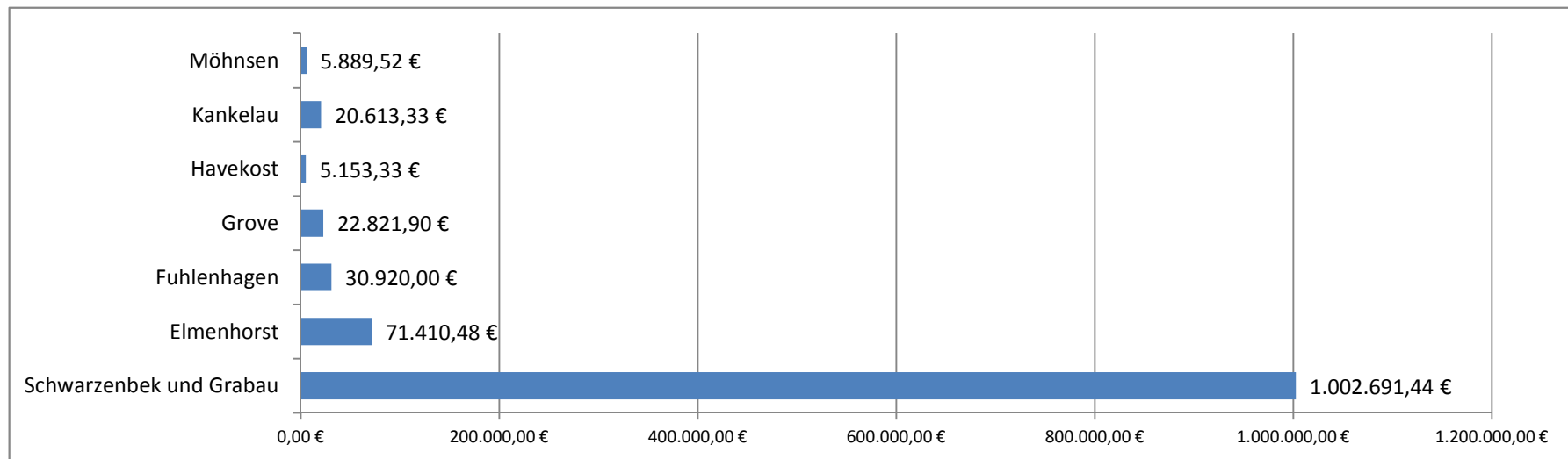


c)

Neuberechnung der Schulverbandsumlage 2015

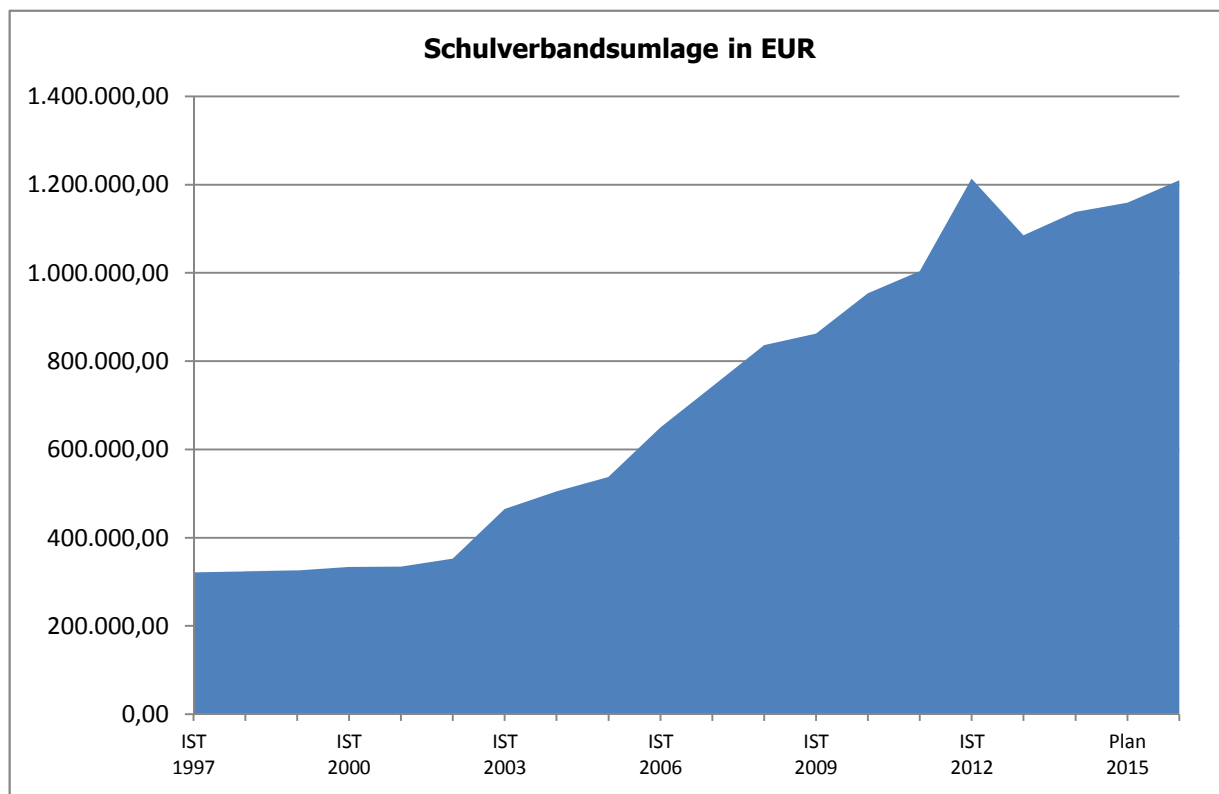
lfd. Nr.	Gemeinde	Schuldkindzahlen (Stand: 21.10.2014)					Verhältniszahlen der Schul-kinder in Prozent	Von den Schullasten des Schulverbandes 1.159.500 €	Bisher berechnete Schulverbands-umlage	Unterschied mehr(+)/weniger(./.)
		2012	2013	2014	insgesamt (Sp. 3-5)	Durchschnitt (1/3 v. Sp. 6)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Schwarzenbek und Grabau	501	447	414	1362	454	86,48	1.002.691,44 €	1.035.725,33 €	-33.033,89 €
2	Elmenhorst	39	34	24	97	32	6,16	71.410,48 €	73.763,11 €	-2.352,63 €
3	Fuhlenhagen	16	14	12	42	14	2,67	30.920,00 €	31.938,67 €	-1.018,67 €
4	Grove	11	11	9	31	10	1,97	22.821,90 €	23.573,78 €	-751,88 €
5	Havekost	2	2	3	7	2	0,44	5.153,33 €	5.323,11 €	-169,78 €
6	Kankelau	8	10	10	28	9	1,78	20.613,33 €	21.292,44 €	-679,11 €
7	Möhnsen	2	2	4	8	3	0,51	5.889,52 €	6.083,56 €	-194,04 €
Gesamt		579	520	476	1575	525,00	100,00	1.159.500,00 €	1.197.700,00 €	-38.200,00 €

*) Schuldendienst, den die Stadt Schwarzenbek trägt



d)

Graphische Darstellung der Entwicklung der Schulverbandsumlage



Jahr	Umlage in EUR	Umlage in DM
1997 IST	321.500,33	628.800,00
1998 IST	323.494,37	632.700,00
1999 IST	325.795,19	637.200,00
2000 IST	333.873,60	653.000,00
2001 IST	334.026,99	653.300,00
2002 IST	352.500,00	
2003 IST	465.000,00	
2004 IST	504.600,00	
2005 IST	537.300,00	
2006 IST	649.900,00	
2007 IST	742.600,00	
2008 IST	836.500,00	
2009 IST	862.800,00	
2010 IST	953.600,00	
2011 IST	1.004.100,00	
2012 IST	1.213.700,00	
2013 IST	1.084.900,00	
2014 Plan	1.138.200,00	
2015 Plan	1.159.500,00	
2016 Plan	1.209.800,00	
2017 Plan	1.136.800,00	
2018 Plan	1.094.500,00	

e)

Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2013 ¹ in TEUR	2014 ² in TEUR	2015 ³ in TEUR	2016 ⁴ in TEUR	2017 ⁴ in TEUR	2018 ⁴ in TEUR
1 ⁵	2 ⁶	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.239	1.208	1.271	1.273	1.193	1.147
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	0	0	0	0	0	0
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0	0	0	0	0	0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	0	0	0	0	0	0
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.239	1.208	1.271	1.273	1.193	1.147
	6	Veränderung Vorjahr (in %)	34,46	-2,50	5,22	0,16	-6,28	-3,86
	7	Empfehlung (in %)⁷	< 1,5	< 1,0	< 1,0	< 1,0	< 1,0	< 1,0

1 Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

2 Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

3 Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

4 Ansätze der Haushaltsplanung der dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

5 Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

6 laufende Nummerierung der Zeile

7 im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

f)

Kostenrechnende Einrichtungen

Übersicht über die Ergebnisse der Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren (Kostenrechnende Einrichtung) im Vorjahr sowie im Haushaltsjahr unter Angabe der jeweiligen Kostendeckungsgrade.

Einrichtung	2014			2015		
	Ergebnis - EUR -	Kosten- deckungsgrad in %	kalk. Kosten - EUR -	Ergebnis - EUR -	Kosten- deckungsgrad in %	kalk. Kosten - EUR -
21612 (ehem. 21304) Cafeteria Nordost	-93.900	26,87	10.000	-105.100	24,77	10.200